

Berufsorientierung für Jungs

Geriatric Zentrum organisiert Boys' Day

■ **Bad Sooden-Allendorf.** KFZ-Branche oder Metallhandwerk: Junge Männer entscheiden sich bei der Berufswahl meistens für technisch orientierte Ausbildungsberufe. Beim Boys' Day, dem Orientierungstag für Jungs, haben die Jugendlichen die Möglichkeit, in soziale Berufe hineinzuschnuppern, in denen überwiegend Frauen tätig sind. Als langjähriger Kooperationspartner des Boys' Day sind auch die Alloheim-Residenzen wieder Teil dieser Job-Initiative und geben am 26. April 2018 interessierten Jugendlichen die Chance zu einem praxisnahen Einblick in das Berufsfeld der Pflegebranche.

Der Berufseinstieg

Ein krisensicherer Arbeitsplatz mit vielfältigen Aufstiegs- und Weiterbildungsmöglichkeiten bei abwechs-

lungsreicher Tätigkeit: Auch in unsicheren Zeiten zählen Pflegeberufe zu den zukunfts-sicheren und wachstumsstarken Gewinnern auf dem Arbeitsmarkt. „Viele junge Menschen haben bereits erkannt, dass ein Berufseinstieg in die soziale Branche optimale Berufsaussichten und Vorteile mit sich bringt“, sagt Helena Klässig, Einrichtungsleiterin der Seniorenresidenz Geriatric Zentrum Rhenanus „besonders in Zeiten des Fachkräftemangels bietet ein Job in der Altenpflege vielfältige Karriere- und Fortbildungschancen.“

Um das Berufsfeld, das immer noch von Frauen dominiert wird, auch männlichen Schulabgängern zu öffnen und bekannter zu machen, stehen im Fokus des Boys' Day besonders soziale Berufe. Die Alloheim-Seniorenresidenzen öffnen dabei an diesem Orientierungstag bereits seit vielen

Jahren ihre Türen für interessierte Jugendliche: „Unsere Residenz bietet Ausbildungen in verschiedensten Tätigkeiten an: von der Verwaltung, über die aktive Pflege, bis hin zur Arbeit in der Küche“, sagt Klässig. Die Plätze für den Schnuppertag am 26. April in der Einrichtung in Bad Sooden-Allendorf sind heiß begehrt. Neben einem abwechslungsreichen und informativen Orientierungstag in der Pflegebranche, bietet die Seniorenresidenz den Jugendlichen außerdem Beratung zu Berufs- und Lebensplanung, sowie Rollenbildern und Sozialkompetenzen an.

„Wir wollen Jugendliche dazu motivieren, das immense Potential von Pflegeberufen zu nutzen und ihnen die Chance geben, das Gesundheitswesen selbst mitzugestalten“, sagt die Einrichtungsleiterin „wir freuen uns über jede Anmeldung.“